



Keine kieferorthopädische Behandlung



Keine Vorsorgekuren

# Asylbewerberleistungsgesetz bedeutet:

## #noAsylbLG



Keine Rehammaßnahmen



Erschwerter Zugang zu Psychotherapien

Asylbewerber\*innen erhalten nach dem AsylbLG nur medizinische Versorgung bei akuten Erkrankungen, Schwangerschaft und Schmerzzuständen. Außerdem müssen sie in den meisten Bundesländern zunächst einen Behandlungsschein von einer Behörde beantragen und diese entscheiden, ob eine Behandlung notwendig ist - das führt oft dazu dass wichtige Behandlungen verzögert oder nicht zugelassen werden.

**Vortrag, Film & Diskussion**  
**22.05. 19:00 Alte VHS**

*Setz dich gegen Diskriminierung im Gesundheitssystem ein!*



# Asylbewerberleistungsgesetz bedeutet:

#noAsylbLG

## Weniger als das Existenzminimum zur Verfügung haben

Für eine erwachsene Einzelperson wird berechnet:

Leistungen nach dem AsylgLB (teilweise als Sachleistungen)

410 Euro

Für 2023 prognostiziertes Existenzminimum

502 Euro

Haushaltspauschale (von Banken veranschlagte durchschnittliche Lebenskosten)

600 - 800 Euro

für:



Nahrungsmittel



Sehhilfen

Körper- und Gesundheitspflege



Reinigungsmittel



Kleidung



Bildungs- und Kommunikationsmittel



Reperaturen & Hausinstandhaltung

Haushaltsgeräte



... und mehr

Eine alleinstehende erwachsene Person erhält nach dem AsylbLG im Monat Grundleistungen von 410 Euro. Das liegt deutlich unter dem bereits niedrig gerechneten Existenzminimum (2023 für eine alleinstehenden erwachsene Person mit 502 Euro angesetzt). Zudem können bis zu 228 Euro als Sachleistungen vergeben werden - die betroffenen Personen werden also ihrer Selbstbestimmung beraubt. Für alleinstehende Personen in Sammelunterkünften werden die Leistungen sogar noch um 10% gekürzt.

## Vortrag, Film & Diskussion

22.05. 19:00 Alte VHS

Unterzeichne den offenen Brief



BLEIBE WERK BONN KFR



bonn



# Die Geschichte des Asylbewerberleistungsgesetz

## #noAsylbLG

1990er Jahre: In Folge der Kriege im zerfallenden Jugoslawien beantragen mehr Menschen Asyl.



1992: Rassistische Ausschreitungen in Rostock-Lichtenhagen



1993: Die Bundesregierung aus CDU/CSU & FDP schwächte mithilfe der oppositionellen SPD das Asylgrundrecht drastisch ab. Es wurde schwieriger Asyl in Deutschland zu erhalten & die Leistung für Asylsuchende wurden deutlich abgesenkt. Es wurde offen gesagt, dass diese Änderungen dazu dienen sollten, Asylsuchende abzuschrecken. Bei einer Anhörung zum AsylbLG im Bundestagsausschuss für Arbeit & Soziales 2009 konnten Expert\*innen keine empirische Belege anführen, dass das AsylbLG tatsächlich dazu führte, dass weniger Menschen nach Deutschland migrierten.



Betroffene Menschen protestierten bundesweit



2012 erklärte das Bundesverfassungsgericht, dass die Art. 1 des Grundgesetz festgehaltene Menschenwürde nicht migrationspolitisch relativiert werden darf.

**Heute existiert das rassistische Gesetz immer noch.**

**Informiere dich und werde aktiv!**



**Vortrag, Film & Diskussion  
22.05. 19:00 Alte VHS**





# Asylbewerberleistungsgesetz

## Es reicht!

1993 wurde im Rahmen des sogenannten "Asylkompromiss" nicht nur das Grundrecht aus Asyl ausgehöhlt, sondern auch das AsylbLG eingeführt. Dieses legt die Leistungen für Asylbewerber\*innen deutlich unter dem bereits gering gerichteten Existenzmimum, das Empfänger\*innen von Hartz IV/Bürgergeld zugestanden wird, fest und begründet Diskriminierung bei der medizinischen Versorgung und soziokultureller Teilhabe. Wir fordern die Abschaffung des AsylbG und die Angleichung der Leistungen für Asylbewerber\*innen an das Bürgergeld, Selbstbestimmung statt Sachleistungen und die Aufnahme in die staatliche Krankenversicherung.

Vortrag, Film & Diskussion

22.05. 19:00 Alte VHS

**#noAsylbLG**

Unterschreibe den offenen Brief

